Gemeinde Reichshof
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage von / der **Ratsbüro**	**Vorlage-Nr:** **2009/00123/** Status: öffentlich Datum: 09.08.2010

Monte mare Reichshof Freizeitbad in Eckenhagen

hier:

a) Rückbau und Umbauplanung für das monte mare Reichshof Freizeitbad. Vorstellung durch monte mare.

b) Bewertung der geplanten Maßnahme durch die Constrata Ingenieur GmbH, Bielefeld. Vorstellung durch Herrn Brand, Constrata.

Beratungsfolge:

Datum	*Gremium*
31.08.2010	Gemeinderat der Gemeinde Reichshof

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung der Rück- und Umbauplanung durch die Vertreter der monte mare Gruppe und die Bewertung der geplanten Maßnahmen durch die Vertreter der Constrata Ingenieur GmbH entgegen.

Sachverhalt:
Im Zuge der Beratungen zur Umbau- und Sanierungsstrategie für das monte mare Reichshof Freizeitbad in Eckenhagen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.03.2010 zur Vorlage 2009/0083 folgenden Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der monte mare Gruppe zunächst eine Rückbau- und Umbaustrategie für das Freizeitbad Eckenhagen zur weiteren Entscheidungsfindung zu erarbeiten.

Gleichzeitig ist mit der monte mare Gruppe ein Finanzierungs- und Folgekostenszenario zu entwickeln, sowie der Betriebskostenzuschuss, der durch die Gemeinde zu zahlen ist, zu ermitteln.

Die notwendigen Planungen und Berechnungen sind dem Haupt- und Finanzausschuss zur endgültigen Beratung und Entscheidungsfindung vorzulegen.

Aufgrund dieser Beschlusslage hat die monte mare Gruppe eine grobe Vorplanung mit Honorarangebot vorgelegt, die dem Ältestenrat am 16.06.2010 von der Verwaltung vorgestellt wurde.

Beteiligte Dienststellen: (Sichtvermerke)			**Bürgermeister:**
RB	I	II	
Birkholz	Dresbach	Schöler	i. V. Roos

Im Ältestenrat wurde von Herrn Osterberg, CDU Fraktion angeregt von einem neutralen Dritten eine Beurteilung der Investitionsabsichten und der Planung der monte mare Gruppe vornehmen zu lassen bevor weitere Entscheidungen über die Vergabe von Planungsleistungen getroffen werden.

Daraufhin hat die Verwaltung mit der Constrata Ingenieur GmbH, Bielefeld Kontakt aufgenommen und diese beauftragt, eine Beurteilung der Investitionsplanung und des Rückbauszenarios vorzunehmen.
Die Beurteilung ist als Anlage beigefügt und wird von der Firma Constrata vorgestellt.

Die monte mare Gruppe hat zur Durchführung dieser Untersuchung, die Planungsunterlagen und Kostenschätzungen konkretisiert und der Firma Constrata zur Verfügung gestellt.
Die Planungsunterlagen sind als Anlage beigefügt und werden in Sitzung von monte mare vorgestellt.

Die Finanzierungs- und Folgekostenszenarien, sowie die Höhe eines zukünftigen Betriebskostenzuschusses der Gemeinde an die monte mare Freizeitbad GmbH sind auf der Basis der heute vorgestellten Kostenschätzungen zu ermitteln und werden dem Haupt- und Finanzausschuss am 05.Oktober 2010 vorgestellt.